



Wirkung lässt sich (er-)zählen.

Zahlen machen Wirkung sichtbar. Geschichten zeigen, was auf dem Spiel steht.

EDITORIAL

Wirkung lässt sich zählen: in Informationsgesprächen, Beratungen, Vermittlungen, Beschäftigungen und positiv abgeschlossenen Interventionen.

Aber Wirkung lässt sich auch erzählen.

Sie zeigt sich dort, wo jemand wieder Mut fasst. Wo eine vorschnelle Kündigung verhindert wird. Wo nach langer Arbeitslosigkeit ein erster Schritt möglich wird. Wo gesundheitliche Belastungen ernst genommen, finanzielle Fragen geklärt und berufliche Perspektiven entwickelt werden.

Diese Ausgabe zeigt, was soziale Arbeit bewirken kann, wenn sie Zeit, Fachwissen und Handlungsspielräume hat. Sie zeigt Wege, die möglich wurden, weil Menschen nicht allein gelassen wurden.

Gleichzeitig wissen wir mit Blick auf 2026: Diese Handlungsspielräume werden kleiner.

Bei P.U.R. bleibt der Andrang ungebrochen. Intensiv beraten und begleitet werden können künftig aber nur noch maximal 137 Personen. Die Personaleinheiten sinken von 4,36 auf 2,14 – das bedeutet drei Mitarbeiter:innen weniger.

Auch bei BAM werden die Möglichkeiten deutlich eingeschränkt. Die Personaleinheiten sinken von 8,46 auf 5,51 – vier Mitarbeiter:innen weniger. Probleme können künftig nicht mehr in der bisherigen Form bearbeitet werden. Die Unterstützung konzentriert sich auf Lebensläufe, Kompetenzerfassungen und die Einführung in das MeinAMS-System.

Gleichzeitig entstehen neue Wege: Case Management wird künftig auch in Ried im Innkreis angeboten, das FrauenBerufsZentrum ist nun auch in Eferding vertreten. B7 gestaltet weiter, wo Gestaltung möglich ist.

Und doch bleibt die zentrale Frage: Was geht verloren, wenn Wirkung gebraucht wird – aber immer weniger Raum bekommt? **Wenn soziale Arbeit gekürzt wird, wird nicht der Bedarf kleiner. Es wird nur die Hilfe knapper.**

Ihre Ulrike Würzburger,
Geschäftsführerin B7 Arbeit und Leben

Wirkung, die bleibt.

Warum soziale Arbeit nicht nur in Zahlen sichtbar wird – sondern in Wegen, die Menschen weiterbringen.

Bei B7 Arbeit und Leben beginnt Wirkung dort, wo Menschen in schwierigen Arbeits- und Lebenssituationen nicht allein bleiben. Beratung, Begleitung, Beschäftigung und Vermittlung schaffen Orientierung – und oft den ersten Schritt in eine Richtung, die zuvor nicht mehr sichtbar war.

Wo B7 gebraucht wird

Menschen kommen zu B7 mit sehr unterschiedlichen Anliegen. Manche suchen Arbeit. Manche brauchen Unterstützung nach langer Arbeitslosigkeit. Andere stehen unter gesundheitlichem, finanziellem oder familiärem Druck. Oft geht es nicht nur um eine einzelne Frage, sondern um mehrere Belastungen gleichzeitig.

Genau hier setzt B7 an: mit Fachwissen, Erfahrung und dem Blick auf das, was im jeweiligen Moment möglich ist. Nicht jede Situation lässt sich sofort lösen. Aber vieles lässt sich klären, sortieren und Schritt für Schritt weiterentwickeln.

Wenn Begleitung Wirkung zeigt

In den Fachbereichen von B7 entstehen solche Schritte auf unterschiedliche Weise. Ein Informationsgespräch gibt Orientierung. Eine Beratung entlastet. Beschäftigung stärkt Struktur und Selbstvertrauen.

Eine Vermittlung kann eine konkrete neue Perspektive eröffnen. Wirkung entsteht dabei nicht nur am Ende eines Prozesses.

Sie zeigt sich auch dort, wo Menschen wieder handlungsfähig werden, wo Entscheidungen bewusster getroffen werden oder wo ein Weg, der lange blockiert war, wieder möglich scheint.

Was sichtbar bleibt

Die Zahlen dieser Ausgabe geben einen ersten Überblick darüber, wie viele Menschen B7 im vergangenen Jahr erreicht, beraten, begleitet, beschäftigt oder vermittelt hat. Sie zeigen Reichweite und konkrete Ergebnisse.

Die Geschichten aus den Fachbereichen zeigen, was dahintersteht: Menschen, die mit Unterstützung von B7 neue Orientierung gefunden haben – manchmal rasch, manchmal über längere Zeit, aber immer mit dem Ziel, wieder weiterzukommen.

Unsere Wirkung auf einen Blick

Die wichtigsten Kennzahlen des vergangenen Jahres



4.038

Informationsgespräche
wo Orientierung beginnt



1.263

Beratungen
wo Anliegen geklärt werden



255

Vermittlungen
in Arbeit

Wie vielfältig B7 in den Fachbereichen wirkt, zeigt die nächste Seite im Detail.

Datenschutzinfo: Sie können die SIEBENINFO jederzeit durch kurze Mitteilung an office@arbeit-b7.at abbestellen. Bitte teilen Sie uns auch Adressänderungen mit. Weitere Informationen zu unserer Datenverarbeitung und Ihren Rechten finden Sie unter: www.arbeit-b7.at/datenschutz

Wir bedanken uns herzlich für alle Spenden und Beiträge!
Konto-Nr./IBAN: AT47 1860 0000 1062 1001

Was Zahlen nicht erzählen.



Zahlen zeigen, wie viele Menschen B7 Arbeit und Leben erreicht. Die Wirkungsgeschichten zeigen, was sich dadurch verändern kann.

Hinter jeder Zahl steht ein Weg. Nicht immer beginnt er mit einem klaren Ziel. Manchmal beginnt er mit einer langen Zeit ohne Arbeit, mit einer belastenden Entscheidung, mit Warten, Unsicherheit oder dem Wunsch, endlich wieder beruflich Fuß zu fassen. Die Geschichten aus den B7-Fachbereichen zeigen, wie unterschiedlich Veränderung beginnen kann – und was möglich wird, wenn der nächste Schritt gemeinsam gefunden wird.

Nach langer Zeit wieder ein Anfang

Im Case Management beginnt die Geschichte von Herrn A. nicht mit einer Bewerbung. Zuerst geht es um Grundlagen: Dokumente, eine Arztanbindung, offene formelle Fragen. Nach vielen Jahren ohne Beschäftigung braucht es Zeit, Vertrauen und eine realistische Einschätzung dessen, was gerade möglich ist.

Erst Schritt für Schritt werden persönliche Stärken, Interessen und praktische Fähigkeiten sichtbar. Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, handwerkliches Geschick, Erfahrung im Haushalt, bei Garten- und Holzarbeiten – vieles davon war da, musste aber erst wieder als Ressource erkannt werden. Am Ende steht kein schneller Wechsel in den ersten Arbeitsmarkt. Aber es steht ein tragfähiger nächster Schritt: die Aufnahme in eine fähigkeitsorientierte Aktivität mit begleiteter Stundensteigerung. Für Herrn A. bedeutet das Struktur, soziale Einbindung und die Möglichkeit, sich wieder weiterzuentwickeln.

Wenn Geduld zur Chance wird

Im FrauenBerufsZentrum zeigt sich Veränderung anders. Frau M. bewirbt sich über AQUA für eine Lehre als Applikationsentwicklerin. Dann passiert lange nichts. Drei Monate ohne Rückmeldung können verunsichern – besonders, wenn mit einer Bewerbung viel Hoffnung verbunden ist. Trotzdem bleibt Frau M. an ihrem Ziel dran. Sie beschäftigt sich weiter mit Programmieren, hält ihre Motivation aufrecht und gibt den beruflichen Wunsch nicht auf. Dann kommt die Zusage doch noch. Aus Warten wird ein Anfang. Aus einem Ziel wird eine konkrete berufliche Perspektive.

Erst sortieren, dann entscheiden

In der Familienberatung steht zunächst eine belastende Arbeitssituation im Mittelpunkt. Frau B. fühlt sich benachteiligt, finanziell unter Druck und von ihrem Vorgesetzten gemobbt. Der Wunsch, alles hinzuwerfen und zu kündigen, ist groß. In der Beratung wird Druck herausgenommen, die Situation sortiert und fachliche Unterstützung angestoßen. Auch finanzielle Entlastung wird möglich. So entsteht wieder Spielraum – bevor eine Entscheidung getroffen wird, die später kaum rückgängig zu machen wäre.

Wenn Klarheit Sicherheit schafft

Bei P.U.R. zeigt sich Wirkung dort, wo fachliche Einschätzung und Hartnäckigkeit entscheidend werden. Herr M. kann seinen Beruf als Tischler aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben. Die Ablehnung der Invaliditätspension bringt zusätzliche Unsicherheit in eine ohnehin belastende Situation. Mit Unterstützung von B7 wird Klage erhoben. Nach einem längeren Verfahren und weiteren Gutachten wird die Pension rückwirkend zuerkannt. Damit endet eine lange Phase der Unsicherheit – und Behandlung sowie Stabilisierung können wieder stärker in den Vordergrund rücken.

Wenn Beschäftigung zur Brücke wird

Im Fahrradzentrum wird Beschäftigung zur Brücke. M. startet im Arbeitstraining, entwickelt sich positiv und wird in ein Transitarbeitsverhältnis übernommen. Während dieser Zeit nutzt er weitere Unterstützung, nimmt Termine bei der Schuldnerhilfe wahr und absolviert den Staplerschein. Sein Ziel bleibt klar: Er möchte in der Fahrradbranche bleiben. Eine Initiativbewerbung führt schließlich zu einem Schnuppertermin in einem Fahrradgeschäft. Dort überzeugt er so sehr, dass er als Verkäufer übernommen wird. Aus Training wird Perspektive. Aus Perspektive wird Arbeit.

Was die Geschichten verbindet

So unterschiedlich diese Wege sind, sie erzählen von einer gemeinsamen Wirkung: Menschen werden bei B7 Arbeit und Leben nicht auf eine Zahl reduziert. Sie werden mit ihrer Situation gesehen, mit ihren Möglichkeiten ernst genommen und auf dem nächsten realistischen Schritt begleitet.

Manchmal braucht es Geduld. Manchmal fachliche Hartnäckigkeit. Manchmal Stabilisierung, bevor Veränderung möglich wird. Und manchmal braucht es einen geschützten Rahmen, in dem Selbstvertrauen, Struktur und berufliche Entwicklung wieder wachsen können. Die Zahlen zeigen, wie viele Menschen B7 Arbeit und Leben erreicht. Die Geschichten zeigen, was daraus entstehen kann.



TERMINAVISO

22.10. | 18.30 Uhr - Literatur trifft Sozialhilfe, eine Lesung mit Musik und anschließenden Gesprächen
@ Ried im Innkreis Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Website und auf Instagram.



Wo Wirkung entsteht

B7 FACHBEREICHE IM ÜBERBLICK

B7 wirkt an vielen Stellen: in Information und Beratung, in Stabilisierung, Beschäftigung und Vermittlung. Hier liefern wir Ihnen nicht nur die wichtigen Kennzahlen aus unseren Fachbereichen, sondern auch die Möglichkeit, noch mehr Einblick zu bekommen.

CASE MANAGEMENT SOZIALHILFE

204 Informationsgespräche
102 Beratungen
48 Vermittlungen

Nach langer Zeit wieder ein Anfang – Wie Grundlagen geklärt, Stärken sichtbar...



BAM

2.715 Informationsgespräche
746 Beratungen
144 Vermittlungen

Orientierung, wenn vieles zusammenkommt – Wie Beratung unterstützt, wenn...



FrauenBerufsZentrum

350 Informationsgespräche
103 Beratungen
46 Vermittlungen

Wenn Geduld zur Chance wird – Wie Dranbleiben, Qualifizierung und Begleitung...



FAMILIENBERATUNG

63 Beratungen

Erst sortieren, dann entscheiden – Wie Beratung Druck herausnimmt, Belastungen...



PUR

1.100 Informationsgespräche
369 Beratungen
11 Vermittlungen

Wenn Klarheit Sicherheit schafft – Wie fachliche Unterstützung bei Pension,...



FAHRRADZENTRUM

25 Beschäftigungen
6 Vermittlungen

Wenn Beschäftigung zur Brücke wird – Wie Arbeitstraining, Stabilisierung und...

